Aus Fehlern lernt man — so geht's!

Mit diesem Selbsttest gehst du zwei Fragen auf den Grund: 1. Wie gehst du normalerweise mit deinen Fehlern und Schwächen um? 2. Wie könntest du in Zukunft besser damit umgehen?

Was denkst du?

1 Warum tun sich viele junge Leute schwer damit, Fehler zuzugeben?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



DAS SAGEN ANDERE: „Ich hab kein Problem, mir selber einzugestehen, dass ich einen Fehler gemacht habe. Aber das vor anderen zuzugeben, fällt mir ziemlich schwer. Ich hab dann immer Angst davor, was andere von mir denken . . .“ (Melinda)

2 Was werden andere denken, wenn du immer versuchst, deine Fehler zu verheimlichen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

DAS SAGEN ANDERE: „Es rückt dich nicht gerade ins beste Licht, wenn du einen Fehler machst und den dann vertuschen willst. Mit Fehlern können andere leben, aber nicht damit, dass sie hintergangen worden sind.“ (Christine)

3 Was werden andere denken, wenn du Fehler offen zugibst?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

DAS SAGEN ANDERE: „Ich kann mich an Situationen erinnern, in denen ich einen Fehler zugegeben habe . . . und statt dass ich dann bei den anderen unten durch war, bin ich in ihrer Achtung eher noch gestiegen.“ (Richard)

www.jw.org © 2014 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania

Wie würdest du reagieren?



Du leihst dir Papas Fahrrad und baust einen Unfall damit.

- ☐ Nichts sagen — vielleicht bekommt er es ja gar nicht mit.
- ☐ Papa alles erzählen.
- ☐ Ihm erzählen, was passiert ist, aber jemand anders die Schuld dafür in die Schuhe schieben.



Du triffst mit dem Ball die Fensterscheibe eines Nachbarn.

- ☐ Einfach weglaufen.
- ☐ Zu ihm hingehen, erzählen, was passiert ist, und anbieten, für den Schaden aufzukommen.
- ☐ Sagen, dass es jemand anders war.



Du hast für eine Arbeit nicht gelernt und bekommst eine schlechte Note.

- ☐ Es auf den Test schieben.
- ☐ Eingestehen, dass ich selbst schuld war.
- ☐ Behaupten, dass der Lehrer was gegen mich hat.

Sieh dir die drei Situationen noch mal an und versetze dich in die Lage von 1. deinem Vater, 2. deinem Nachbarn und 3. deinem Lehrer.

Wie würden sie über dich denken, wenn du deinen Fehler offen zugibst?

.....

.....

.....

.....

.....

Was würden sie wohl denken, wenn du jemand anders die Schuld in die Schuhe schiebst oder alles vertuschen willst?

.....

.....

.....

.....

.....

www.jw.org © 2014 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania

Versuch dich mal zu erinnern: Ist im letzten Jahr was passiert, woran du schuld warst?

Was genau ist passiert?

.....

.....

.....

Wie bist du damit umgegangen?

- ☐ Ich habe es verheimlicht.
- ☐ Ich habe jemand anders die Schuld in die Schuhe geschoben.
- ☐ Ich habe es offen zugegeben.

Falls du deinen Fehler *nicht* zugegeben hast: Wie hast du dich hinterher gefühlt?

- ☐ Super! Hat keiner gemerkt!
- ☐ Ich hatte Gewissensbisse … hätte ich es doch lieber zugegeben.

Wie hättest du mit der Situation besser umgehen können?

.....

.....

.....

.....

.....

Was hast du für dich gelernt?

.....

.....

.....

.....

.....

Was könntest du dir auf diesem Gebiet für die nächsten Monate vornehmen?

.....

.....

.....

.....

.....



Noch etwas zum Vertiefen . . .

Vergleiche doch mal die folgenden Situationen: Zum einen, wie David seinen schweren Fehler zugibt (2. Samuel 12:1-13), und zum anderen, wie Saul versucht, seinen Fehler zu rechtfertigen (1. Samuel 15:10-26).

Zum Nachdenken: Sowohl David als auch Saul haben ihre Fehler nicht sofort zugegeben, sondern erst später. Aber warum hat Jehova deiner Meinung nach David verziehen, Saul dagegen nicht?

www.jw.org © 2014 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania